

Christoph Mandl, Christoph Pfeiffer, Christian Wolff

Leitbildprozess der Universität Regensburg

Dokumentation und quantitative Auswertung des
Leitbild-Forums

November 2006

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Konzeption	3
3	Quantitative Auswertung der Leitbild-Diskussion	4
3.1	Registrierungen	4
3.2	Verteilung von Beiträgen und Autoren	6
3.3	Thematische Verteilung der Beiträge und quantitative Interessensabschätzung	8
4	Textdokumentation	11
5	Unterstützung des weiteren Diskussionsprozesses	11

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Registrierungen pro Tag.	5
Abbildung 2:	Registrierungen nach E-Mail-Subdomains (und Anteil an absoluten E-Mail-Accounts der Subdomains).	6
Abbildung 3:	Autoren und die Anzahl ihrer Beiträge.	7
Abbildung 4:	Anzahl der Beiträge und der Autoren nach Fachbereichen.	7
Abbildung 5:	Anzahl der Aspekte und Beiträge in den sieben Themenbereichen.	8
Abbildung 6:	Top 20 Views (meistgelesene Aspekte).	9
Abbildung 7:	Top 20 Replies (meistbeantwortete Aspekte).	10
Abbildung 8:	Leitbild-Wiki in der Normalansicht.	12
Abbildung 9:	Leitbild-Wiki im Bearbeitungsmodus.	13
Abbildung 10:	Leitbild-Wiki: Änderungshistorie.	14

1 Einleitung

Im Rahmen der Erarbeitung eines Leitbilds für die Universität Regensburg wurde im Mai 2006 ein Online-Forum als elektronische Diskussionsplattform (www-leitbild.uni-r.de) eingerichtet, in dem alle Angehörigen der Universität die Möglichkeit hatten, unter sieben Rubriken Beiträge zum Leitbild zu erstellen oder bereits vorliegende Beiträge zu kommentieren.

Das nachfolgende Dokument analysiert quantitativ die Ergebnisse dieses Diskussionsprozesses. Dabei stehen Fragen nach der Nutzungsintensität, thematischen Schwerpunkten und der Verteilung der Nutzer auf verschiedene Statusgruppen und Fachbereiche im Vordergrund.

2 Konzeption

Für die Konzeption des Leitbildprozesses wurden in der ad-hoc-Arbeitsgruppe „Leitbilddiskussion“ verschiedene webbasierte Kommunikationsformen diskutiert (Foren, Wikis, eMail etc.). Angesichts der großen Zahl potentieller Teilnehmer des Diskussionsprozesses (ca. 25.000 Personen) wurde als geeignete Lösung ein zugangsbeschränktes Online-Forum gewählt (www-leitbild.uni-r.de), das durch ein Content Management-System auf den Webseiten der Leitbilddiskussion unterstützt wird.

Alle Mitglieder der Universität konnten – nach Authentifizierung durch ihren Login zu den Datennetzen der Universität Regensburg – das Forum benutzen (lesen und schreiben).

Die adhoc-Gruppe Leitbilddiskussion hatte sich vorab auf sieben zentrale Diskussionspunkte geeinigt, die im Online-Forum jeweils als eigener Bereich wurde:

- (1) Menschenbild,
- (2) Wissenschaft in der Gesellschaft,
- (3) Lernen, Lehren, Forschen,
- (4) Umgang miteinander,
- (5) Leitung, Verwaltung, Qualitätssicherung,
- (6) Standort, Region, Internationalität und
- (7) Infrastruktur und Zentrale Einrichtungen.

Innerhalb dieser Hauptpunkte konnten Benutzer eigene Themen anlegen und damit Diskussionen eröffnen, das Forum weist somit eine zweistufige Hierarchie auf: Unterhalb der sieben Hauptpunkte können beliebig viele Diskussionsstränge („threads“) zu von den Benutzern frei wählbaren (Unter-)Themen eröffnet werden.

3 Quantitative Auswertung der Leitbild-Diskussion

Eine qualitative Auswertung der Daten obliegt der vom Senat eingesetzten Arbeitsgruppe. Im Folgenden soll hier eine Auswertung der quantitativen Daten erfolgen.

3.1 Registrierungen

Im Zeitraum zwischen dem 22. Mai und dem 5. September 2006 registrierten sich 1846 Universitätsangehörige im Forum der Leitbildwebseiten. In diesen elf Wochen haben 91 Universitätsangehörige in 57 Aspekten insgesamt 210 Beiträge verfasst, in der Papierform der Textdokumentation gut 90 Druckseiten (DIN A4).

Die Darstellung der Registrierungen pro Tag (vgl. Abbildung 1) zeigt deutlich die erfreulich große Reaktion der Universitätsangehörigen auf die Hinweis-E-Mail des Rektors, die an alle Mitglieder der Universität versandt wurde. Am ersten Tag registrierten sich knapp 500 Personen im Leitbild-Forum. Dieser Ansturm führte unter anderem zu kleineren Problemen mit der Erreichbarkeit der Webseiten. Für ähnlich zu bewerbende Aktionen ist daher dringend eine Absprache mit dem Rechenzentrum zu empfehlen, sowie ein Starttag am Ende der Woche zu wählen.

Das Abflachen weiterer Neuregistrierungen kann leider nicht allein auf fehlendes oder verflachendes Interesse zurückgeführt werden; vielmehr hätte die Bewerbung der Diskussionsplattform fortgeführt werden müssen. So wurde zwar über mehrere Tage von der Universitätsstartseite auf die „Leitbild-Diskussion“ verwiesen, allerdings bestand zu keinem Zeitpunkt eine offizielle Verlinkung über die Rubriken „Aktuelles“ oder „Einrichtungen“. Eine Verteilung von Flyern in der Mensa und in den Cafeterien hätte zusätzlich Aufmerksamkeit generieren können.

Doch allein die Anzahl der registrierten Universitätsangehörigen (1846) – etwa 7 % aller Universitätsmitglieder – belegt eine erhebliche Erweiterung der Zahl der Diskussionsteilnehmer gegenüber der internen Leitbilddiskussion vom Dezember 2005.

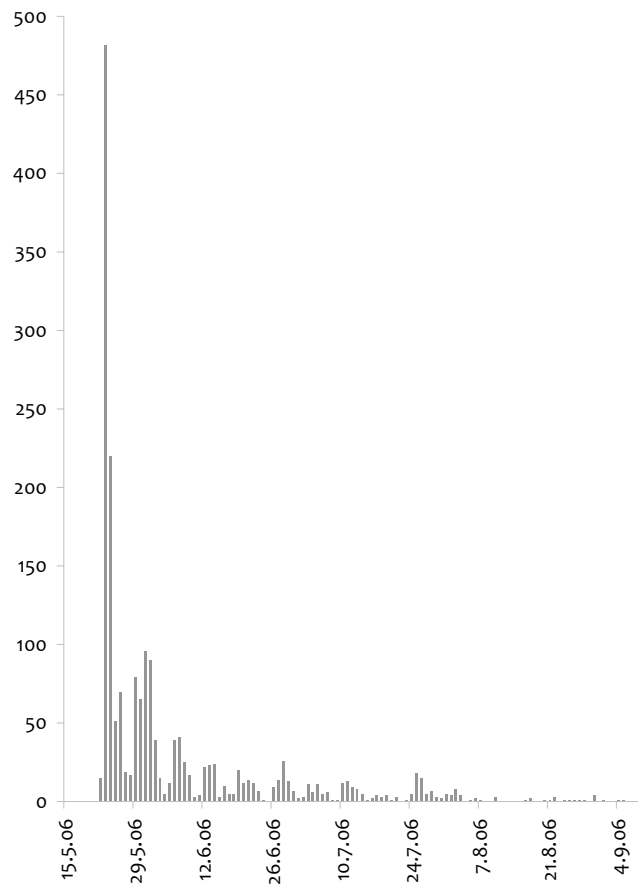


Abbildung 1: Registrierungen pro Tag.

Nachfolgend (Abbildung 2) lassen sich die Teilnehmer nach Status bzw. Fachgebiet aufschlüsseln. Beispielsweise können Studenten (@stud) und Angestellte bestimmter Lehrstühle oder Institute (@chemie, @soziologie) unterschieden werden. Dank Herrn Böhms (Rechenzentrum) Hilfe sind uns zusätzlich die absoluten Zahlen der E-Mail-Accounts in den einzelnen Subdomains bekannt.

Mit 1127 Registrierten, also mit 61% aller Registrierungen, sind Studenten die größte Gruppe. Immerhin konnten somit ca. 6 % aller Studenten der Universität Regensburg zur Erstanmeldung motiviert werden.

Der besseren Verständlichkeit wegen wurden in der Grafik Segment-Kürzel wie „tz“ oder „psk“ in „technische Zentrale“ sowie „Philosophie, Sport und Kunst“ aufgelöst. Zudem wurde auf die Darstellung der Gruppe der Studenten verzichtet, vor allem da keine spezifischere Zuordnung zu bestimmten Fakultäten möglich ist.

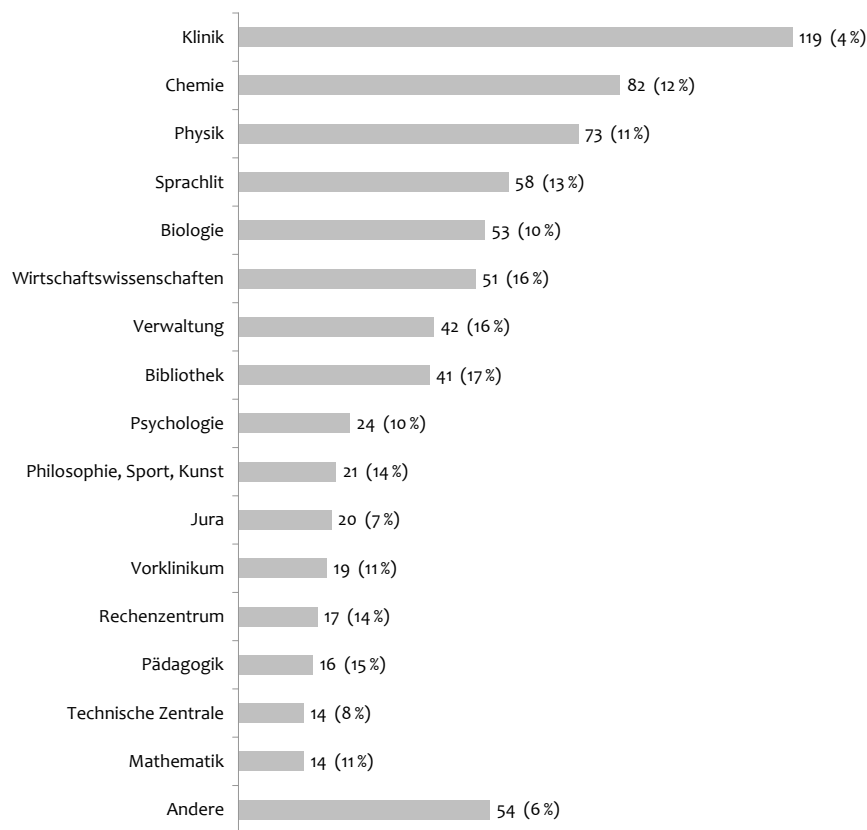


Abbildung 2: Registrierungen nach E-Mail-Subdomains (und Anteil an absoluten E-Mail-Accounts der Subdomains).

Im Schaubild sind die Registrierten der einzelnen Gruppen aufgeführt und in Klammern zur Gesamtmenge der Mitglieder des jeweiligen Segments in Bezug gesetzt. In der Gruppe „Andere“ befinden sich insgesamt elf verschiedene Segmente mit jeweils unter zehn Registrierungen: @uni-regensburg.de 1, @soziologie 3, @exfor 1, @zea 3, @extern 4, @studentenwerk 4, @geschichte 7, @politik 7, @theologie 7, @geographie 8, @zsk 9.

3.2 Verteilung von Beiträgen und Autoren

Die Anzahl der Beiträge von insgesamt 91 Autoren folgt näherungsweise dem Zipfschen Gesetz (vgl. Abbildung 3). Dabei sind die aktivsten drei Autoren für insgesamt 45 Beiträge verantwortlich. Es wird hier das Phänomen des „long tail“ sehr deutlich, das für gruppenorientierten Prozesse typisch ist und bei Online-Kommunikation verstärkt zu beobachten ist („Wenige machen viel, Viele machen viel wenig“).

Die Zuordnung der verfassten Beiträge zu den jeweiligen Segmenten zeigt Abbildung 4: Es wurden beispielsweise 102 Beiträge von 58 Autoren aus der Gruppe „Studenten“ verfasst. Acht Autoren der Gruppe „Sprachlit“ erstellten insgesamt 37 Beiträge.

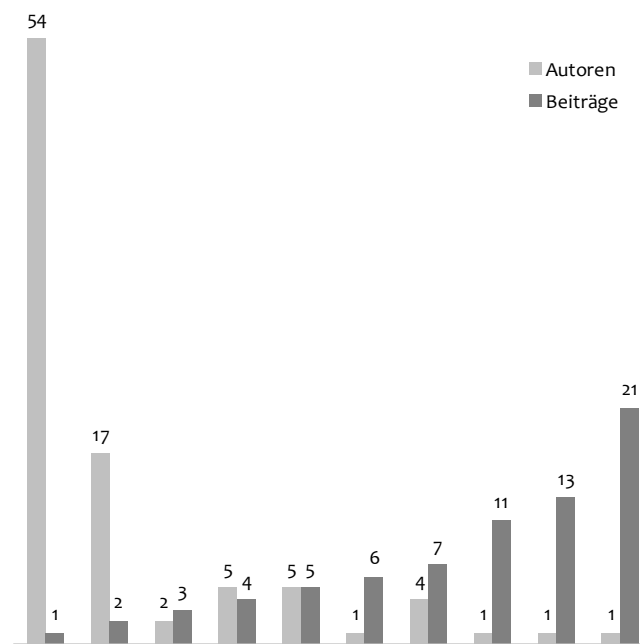


Abbildung 3: Autoren und die Anzahl ihrer Beiträge.

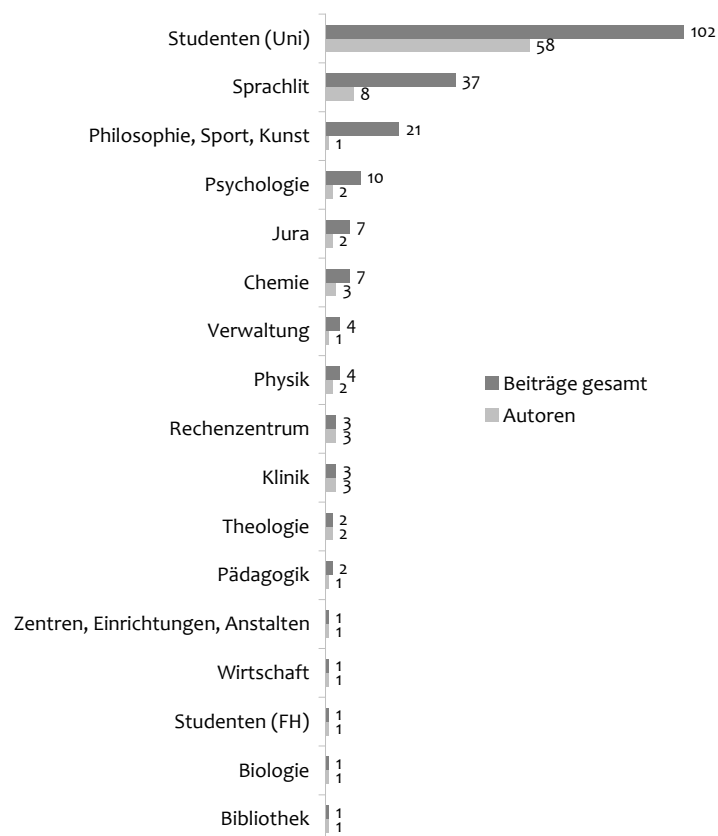


Abbildung 4: Anzahl der Beiträge und der Autoren nach Fachbereichen.

3.3 Thematische Verteilung der Beiträge und quantitative Interessensabschätzung

Die folgenden Darstellungen zeichnen das Kommunikationsverhalten der Teilnehmer in der Leitbilddiskussion nach. Durch den Vergleich der Diskussionsthemen hinsichtlich der Anzahl von Beiträgen und Seitenaufrufen, lassen sich Interessensschwerpunkte der Benutzer ablesen.

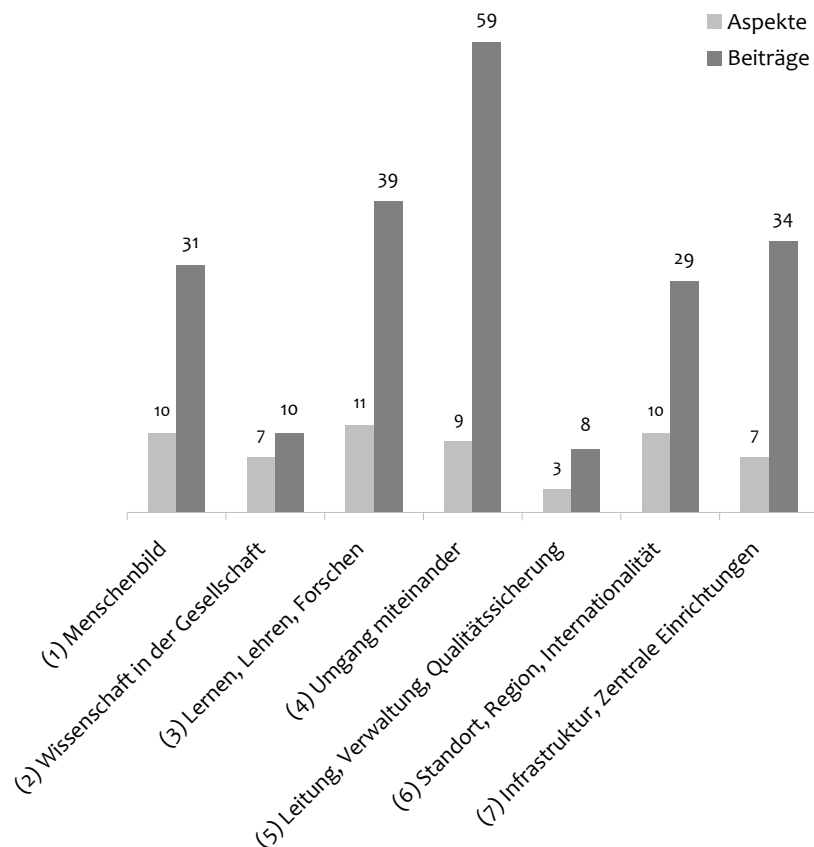


Abbildung 5: Anzahl der Aspekte und Beiträge in den sieben Themenbereichen.

So zeigt Abbildung 5 die kumulierten Aspekte und deren kumulierte Beiträge. Rückschlüsse über Interessenslagen aufgrund der thematischen Strukturierung der Bereiche und deren Beitragsaufkommen zu ziehen, scheint ansatzweise möglich. Jedoch ist dabei Vorsicht geboten, da beispielsweise die schwache Beteiligung an der Diskussion im Bereich „Leitung, Verwaltung und Qualitätssicherung“ auch auf das Fehlen des nötigen fachlichen Hintergrundwissens zurückgeführt werden könnte.

Eine weitergehende Auswertung der Daten versucht mit den quantitativ zur Verfügung stehenden Mitteln Schwerpunkte der Diskussion auf Aspektebene zu identifizieren. Hierfür wurden die beiden Variablen der „Views“ und „Replies“ ausgewertet, also die Anzahl der Seitenaufrufe einzelner Aspekte bzw. die Anzahl der jeweiligen Antworten. Die resultierenden Dar-

stellungen (Abbildung 6 und Abbildung 7) listen die jeweils 20 meistgelesenen (oder zumindest aufgerufenen) Aspekte auf, sowie die meistbeantworteten.

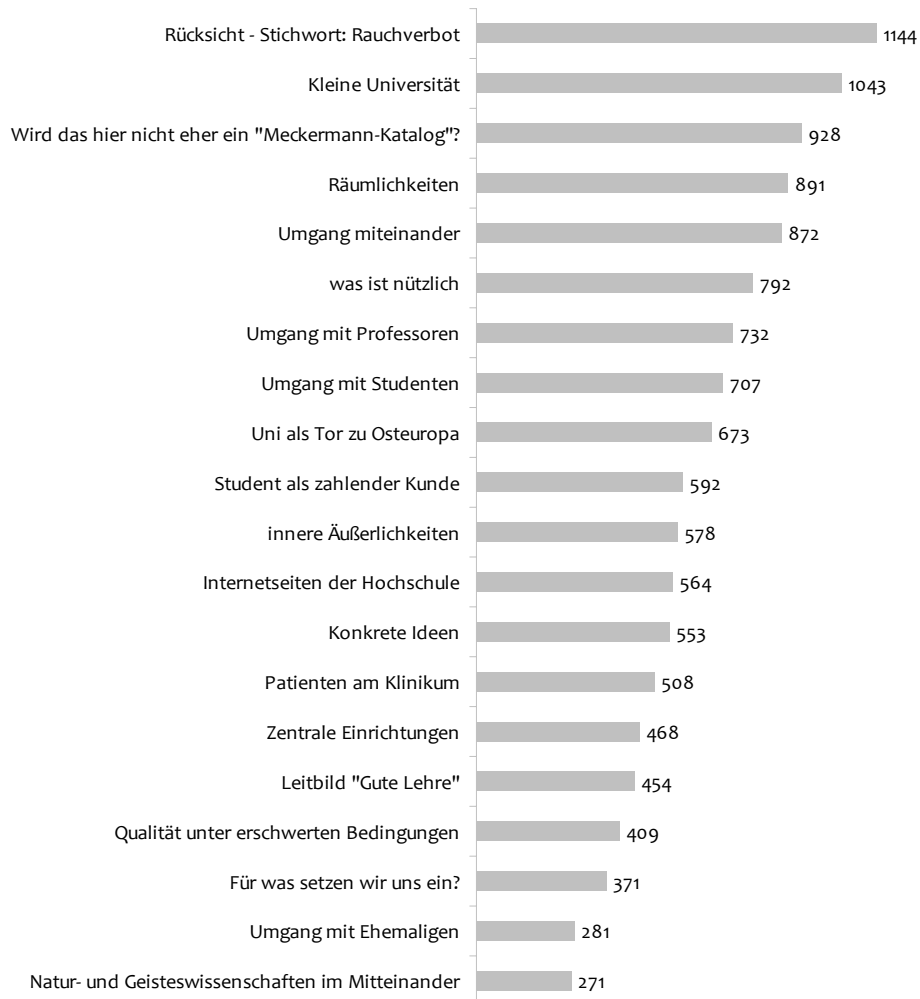


Abbildung 6: Top 20 Views (meistgelesene Aspekte).

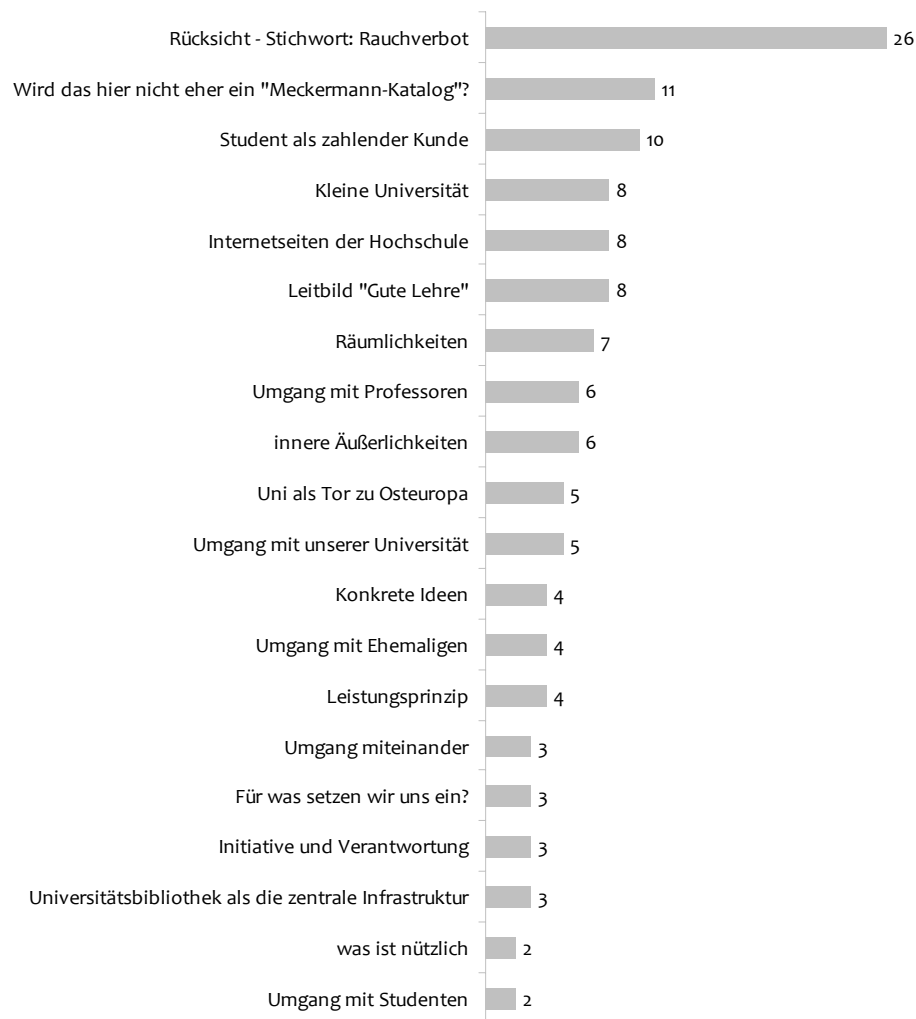


Abbildung 7: Top 20 Replies (meistbeantwortete Aspekte).

Kombiniert mit den sieben Themenbereichen kann zumindest eine Präferenz für den Bereich „Umgang miteinander“ konstatiert werden.

Die Frage nach der Eignung der Beiträge für den weiteren Leitbildentwurf kann nur durch die qualitative Inhaltsanalyse beantwortet werden. Die insgesamt hohe Anzahl von Beiträgen, die sich weniger auf konkrete Leitbildthemen, sondern eher auf allgemeine Probleme im universitären Umfeld beziehen, wirft die Frage auf, ob ein allgemeines universitäres Diskussionsforum auch weiterhin angeboten werden sollte.

4 Textdokumentation

Um die qualitative Auswertung und Sichtung der Beiträge zu erleichtern, wurde eine Textdokumentation aller Beiträge erstellt. Diese ist auf den Leitbildseiten im WWW als Word- und PDF-Fassung verfügbar:

www-leitbild.uni-regensburg.de/LeitbildBeitraege.pdf
www-leitbild.uni-regensburg.de/LeitbildBeitraege.doc

Daneben können die Beiträge auch weiterhin im Forum eingesehen, nach Abschluss der ersten Diskussionsphase allerdings nicht mehr geändert und ergänzt werden.

5 Unterstützung des weiteren Diskussionsprozesses

Für den Sichtungsprozess und die Erarbeitung eines geschlossenen Textentwurfs des zukünftigen Leitbilds steht auf den Webseiten der Leitbilddiskussion ein Wiki als Werkzeug für die kooperative Texterstellung zu Verfügung:

www-leitbild.uni-regensburg.de/wiki

Die Gliederung in sieben Hauptaspekte wurde in diesem Wiki beibehalten. Mit Hilfe der Wiki-Funktionalität lassen sich die sieben Seiten kooperativ bearbeiten. Änderungen werden vom System dokumentiert und können ggf. auch rückgängig gemacht werden (vgl. dazu die nachfolgenden Abbildungen).

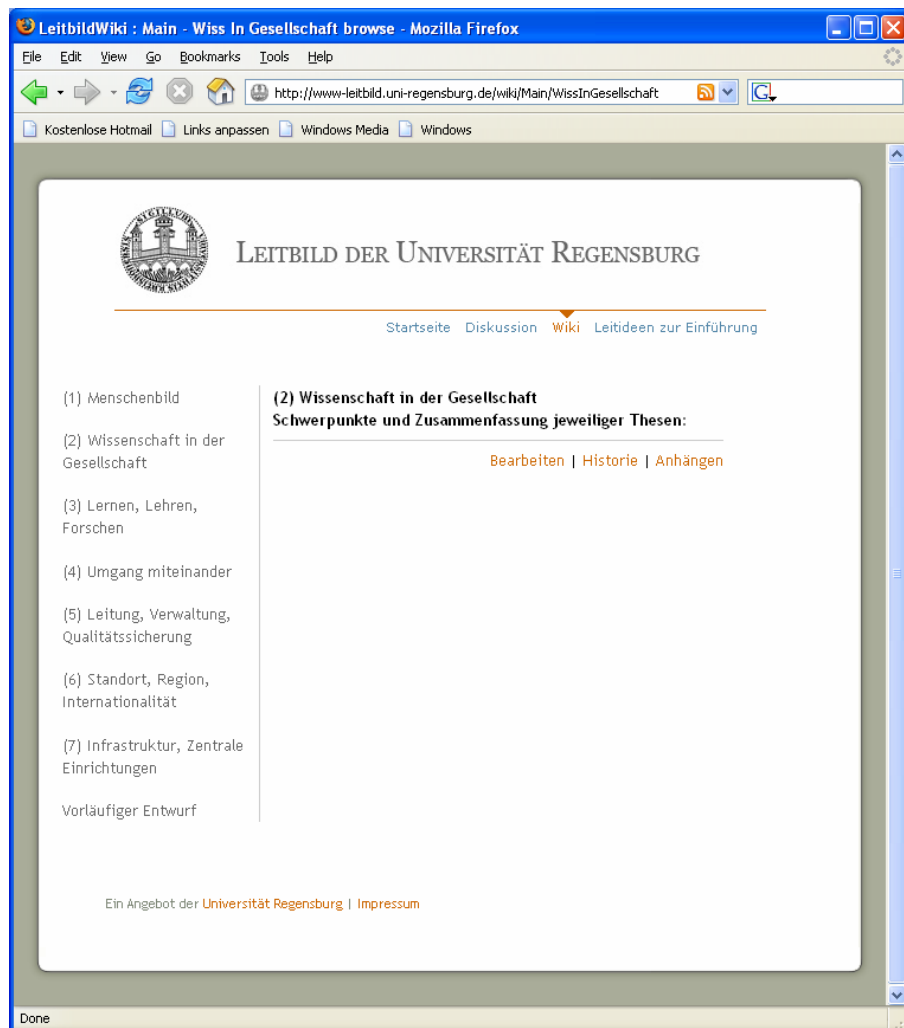


Abbildung 8: Leitbild-Wiki in der Normalansicht.

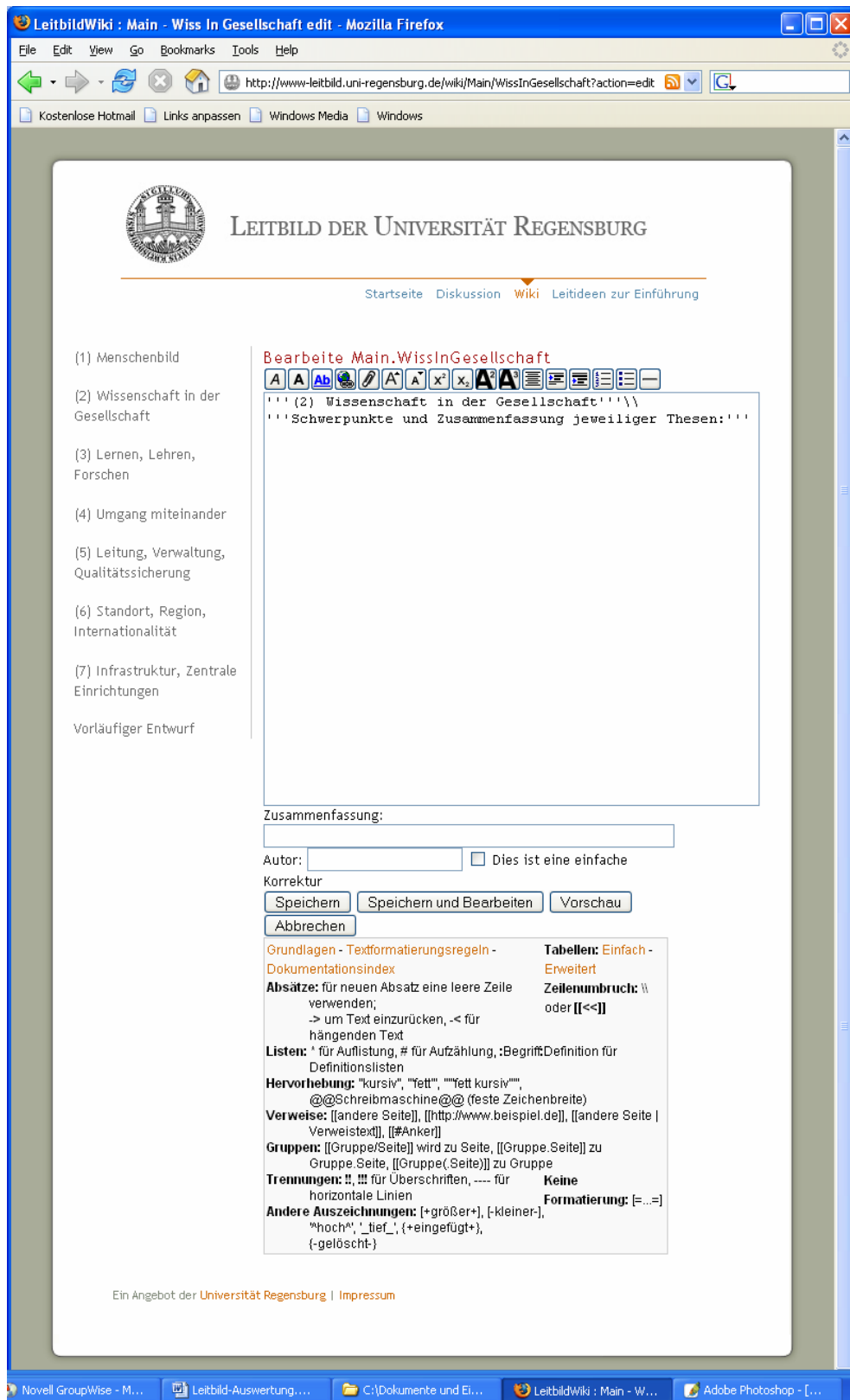


Abbildung 9: Leitbild-Wiki im Bearbeitungsmodus.



Abbildung 10: Leitbild-Wiki: Änderungshistorie.

Das Online-Forum und die gesamte Leitbildplattform werden für zukünftige Phasen des Diskussionsprozesses weiterhin bereitgehalten. Insbesondere ist davon auszugehen, dass Textentwürfe für das Leitbild wieder in der universitären Öffentlichkeit zur Diskussion gestellt werden sollen.